



Antrag

der Fraktionen der CDU, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP

COVID-19 wirkungsvoll eindämmen - Impfungen Weltweit ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Vor dem Hintergrund weltweit anhaltend hoher Corona-Infektionszahlen begrüßt der Landtag die laufenden Zulassungs- und Entwicklungsverfahren für wirksame Impfstoffe. Es wird maßgeblich von der zügigen und ausreichenden Verfügbarkeit wirksamer Impfstoffe abhängen, ob die internationale Staatengemeinschaft die Corona-Pandemie in den Griff bekommt. Die Mutationen des Coronavirus zeigen die gravierenden Auswirkungen, wenn nicht global gedacht und gehandelt wird. Der Landtag betont, dass die möglichst rasche und faire weltweite Bereitstellung von Impfstoffen sowohl solidarisches Gebot als auch Voraussetzung zur tatsächlichen Eindämmung der Pandemie und möglicher weiterer SARS-CoV-2-Mutationen ist.

Der Landtag begrüßt, dass die Bundesregierung im Februar 1,5 Mrd. Euro für den eigens für einen global gerechten Zugang zu Covid-19- Diagnostika, -Therapeutika und -Impfstoffen initiierten Access-to-Covid-19-Tools-Accelerator (ACT-A) zugesagt hat. Der Landtag betont, dass dies der richtige multilaterale Ansatz ist, um dem Problem entgegenzuwirken. Der Landtag fordert, dass die Bundesregierung die ACT-Accelerator-Kampagne auch weiterhin finanziell und auf allen Ebenen unterstützt, um zu einer effektiven globalen Bekämpfung der Covid-19-Pandemie beitragen können.

Der Landtag betont, dass die Länder der Europäischen Union ein gemeinsames Interesse daran haben müssen, die Verteilung der in der Europäischen Union entwickelten Impfstoffe an Länder außerhalb der EU zu erhöhen, um gelebte Solidarität mit Partnern weltweit zu beweisen. Dazu gehört auch, dass ein Weg gefunden werden muss, wie etwaige überschüssige Impfdosen bestmöglich verteilt werden können.

Der Landtag begrüßt, dass die EU mittlerweile Vereinbarungen und Verträge zur Beschaffung von über 1 Mrd. Impfdosen geschlossen hat, die alleine in 2021 für die Impfung von mehr als 750 Mio. Menschen reichen würden. Es ist richtig, dass diese auch zunächst in der EU verimpft werden. Da bereits absehbar ist, dass auch nach Impfung aller impfbereiten Personen weitere Dosen an die EU geliefert werden, fordert der Landtag die Landesregierung auf, gemeinsam mit der Bundesregierung rechtzeitig Gespräche darüber aufzunehmen, wie der Vernichtung von nicht-benötigten Impfstoffen in Deutschland vorgebeugt werden kann, indem diese frühzeitig Ländern zugänglich gemacht werden, denen bis dahin nicht ausreichend Impfstoffe zur Verfügung stehen.

Die Corona-Pandemie ist eine globale Pandemie. Entscheidend für die Bekämpfung ist auch die ausreichende Verfügbarkeit von Impfstoffen und Arzneimitteln in allen Ländern.

Hans Hinrich Neve
und Fraktion

Joschka Knuth
und Fraktion

Dennys Bornhöft
und Fraktion